

Skeena schließt positives metallurgisches Testarbeitsprogramm ab zur Unterstützung der bevorstehenden PFS für Eskay Creek

Vancouver, BC (26. Januar 2021) Skeena Resources Limited (TSX: **SKE**, OTCQX: **SKREF**) ("Skeena" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/skeena-resources-ltd/>) freut sich, die wichtigsten Ergebnisse der vor kurzem abgeschlossenen metallurgischen Testarbeiten zur Unterstützung der bevorstehenden Machbarkeitsvorstudie ("PFS") für das unternehmenseigene Projekt Eskay Creek ("Eskay Creek" oder das "Projekt") im Goldenen Dreieck von British Columbia bekannt zu geben. Diese jüngste Testkampagne führte zu einem modifizierten Fließschema der Anlage, das zu verbesserten Ergebnissen im Vergleich zum Fließschema in der Preliminary Economic Assessment ("PEA") von Eskay Creek führte. Der PEA-Studienbericht mit dem Titel "NI 43-101 Technical Report on Preliminary Economic Assessment" wurde von Skeena am 20. Dezember 2019 auf SEDAR eingereicht und kann auf der [Website](#) des Unternehmens eingesehen werden.

Highlights

- Ein umfangreiches metallurgisches Testprogramm wurde an frischen Kernproben aus den Zonen 21A, 21B, 21C, 21E und HW sowie an Proben aus den früheren PEA-Testarbeiten durchgeführt
- Das Prozessfließbild beinhaltet nun eine Entkalkungsstufe, um das Flotationsverhalten für gröberes Material zu verbessern, was die Möglichkeit bietet, einen höheren Goldkonzentratgehalt zu produzieren und die Kapitalkosten zu senken
- Die Ergebnisse der Testarbeiten entschärfen die Metallurgie von Eskay Creek weiter und verbessern das Vertrauen in das Design der Prozessanlage für die bevorstehende PFS

2019 PEA Testarbeiten

Im Rahmen der PEA-Studie 2019 wurde ein metallurgisches Testprogramm mit Proben aus den Zonen 21A, 21C und 22 durchgeführt. Die Flotationsversuche zeigten die Fähigkeit, ein verkaufsfähiges 25 g/t Goldkonzentrat bei einer Korngröße von 60 µm zu erzeugen, wobei das gröbere Konzentrat nachgemahlen wird. Für den erwarteten Bereich der Mühlenbeschickung über die Lebensdauer der Mine lag die Goldausbeute der Anlage zwischen 80 und 90 %. Laugungstests (einschließlich der Flotationskonzentratlaugung) zeigten eine geringere Gesamtausbeute des Goldes aufgrund seiner feinkörnigen Beschaffenheit sowie der Tatsache, dass ein Teil des Goldes in Sulfidmineralien eingekapselt ist.

Die PEA-Testarbeiten zeigten einige Probleme mit einem hohen Massenzug (% der Zufuhr zum Konzentrat), einer langsamen Flotationskinetik und schlechten Absetzungseigenschaften aufgrund des Vorhandenseins von Muskovit und anderen weichen Mineralien. Dies wurde im technischen Bericht vermerkt und bedarf weiterer Untersuchungen.

2020 PFS Testwork

Um die PEA-Testarbeiten zu verbessern, führte Skeena im Jahr 2020 zusätzliche PFS-Testarbeiten durch. Die im PEA-Testprogramm verwendeten Proben sowie frische Kernabschnitte aus den Zonen

21A, 21B, 21C, 21E und HW wurden von Base Metallurgical Laboratories Ltd. in Kamloops BC untersucht. Mischproben, die die ersten drei Jahre der Anlagenzufuhr repräsentieren, wurden ebenfalls vorbereitet. Es wurde ein umfangreiches Flotationstestprogramm durchgeführt, das zu einem modifizierten Prozess-Flowsheet führte.

Mineralogische Untersuchungen deuteten darauf hin, dass ein Teil des Goldes mit nichtsulfidischem Ganggestein assoziiert war und die Flotationsleistung durch das Vorhandensein von weichen Mineralien negativ beeinflusst wurde. Die Lösung bestand darin, eine Entkalkungsstufe einzuschließen, in der diese weichen Mineralien isoliert und separat flotiert wurden. Das Ergebnis war ein verbessertes Flotationsverhalten für das grobe Material. Dieser Mühlen-Flotationskreislauf ("MF2") wird in der Platinaufbereitung zur Gewinnung feinkörniger Edelmetalle eingesetzt.

Das modifizierte Flowsheet ermöglicht die getrennte Flotation der Grob- und Feinfraktion, was zu Einsparungen beim Energiebedarf für das Mahlgut führt. Ein kleinerer Flotationskreislauf ist aufgrund der geringeren Masse des Materials, das vor der Reinigung zu einem endgültigen Konzentrat nachgemahlen werden muss, erforderlich.

Verbesserte Metallurgie

Das MF2-Flowsheet wurde sowohl an den jährlichen Komposit- als auch an den variablen Proben getestet, um seine Eignung für die Verarbeitung einer Reihe von Eskay-Creek-Material zu bewerten. Das Ergebnis war die Fähigkeit, einen höheren Konzentratgehalt ohne signifikanten Verlust bei der Goldgewinnung zu erzeugen - dies ist eine Verbesserung gegenüber dem PEA-Flowsheet.

Es wird ein Goldkonzentrat von 25 g/t angestrebt, um die Goldgewinnung zu maximieren, obwohl Proben endgültige Konzentratgehalte von über 60 g/t Au ergaben. Der Silbergehalt des Konzentrats wird voraussichtlich zwischen 500 g/t und 900 g/t liegen, wobei in den ersten drei Betriebsjahren (wenn das höhergradige Material verarbeitet wird) Arsen- und Quecksilberabzüge anfallen werden. Ab dem Jahr 4 wird erwartet, dass der Arsengehalt im Konzentrat unter 0,5 % und der Quecksilbergehalt unter 300 ppm liegt.

Skeena wird im Frühjahr eine aktualisierte Ressourcenschätzung für Eskay Creek veröffentlichen; die PFS-Studie soll später im Jahr 2021 folgen.

Shane Williams, Chief Operating Officer, kommentierte: "Die Ergebnisse der metallurgischen Testarbeiten zur Unterstützung der bevorstehenden PFS-Studie sind sehr positiv. Wir waren besonders erfreut darüber, dass die Ergebnisse das Flowsheet für Eskay Creek weiter optimieren und verbessern, was eine Flexibilität beim Konzentratgehalt sowie Möglichkeiten zur Senkung der Kapitalkosten ermöglicht. Wir haben nun größeres Vertrauen in das Design der Prozessanlage, während wir mit der PFS fortfahren, die dann Mitte 2021 abgeschlossen sein soll."

Technische Offenlegung

Alle metallurgischen Testarbeiten, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, wurden von Base Metallurgical Laboratories Ltd. mit Sitz in Kamloops BC, Kanada, durchgeführt. Die Überprüfung der Daten bestand darin, sicherzustellen, dass die ausgewählten Proben aus dem Gebiet stammen, in dem die Mineralreserven geschätzt wurden, und dass die ausgewählten Proben repräsentativ für das abzubauenen Erz sind. Die qualifizierte Person ("QP") überprüfte, dass das verwendete Probennahmeprotokoll für die geplanten Testarbeiten geeignet war. Nach Meinung der

QP wurden die durchgeführten Testarbeiten von einer angesehenen metallurgischen Testeinrichtung durchgeführt und es wurden branchenübliche Methoden verwendet. Die QP hat die Testeinrichtung besucht.

Qualifizierte Personen

Adrian Dance, P. Eng von SRK Consulting, unabhängig vom Unternehmen und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über Skeena

Skeena Resources Limited ist ein kanadisches Bergbauexplorationsunternehmen, das sich auf die Erschließung der ehemals produzierenden Gold-Silber-Mine Eskay Creek im Tahltan-Territorium im Goldenen Dreieck im Nordwesten von British Columbia (Kanada) konzentriert. Das Unternehmen veröffentlichte Ende 2019 eine solide vorläufige wirtschaftliche Bewertung und konzentriert sich derzeit auf Infill- und Explorationsbohrungen bei Eskay Creek, um das Projekt bis zur Vormachbarkeit voranzutreiben. Skeena erkundet auch die ehemals produzierende Goldmine Snip.

Im Namen des Board of Directors von Skeena Resources Limited,

Walter Coles Jr.
Präsident & CEO

Kontakt Informationen

Investor-Anfragen: info@skeenaresources.com

Telefon Büro: +1 604 684 8725

Firmen-Website: www.skeenaresources.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Bestimmte hier getroffene Aussagen und enthaltene Informationen können "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze darstellen. Diese Aussagen und Informationen basieren auf Fakten, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, und es gibt keine Garantie, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen können durch Begriffe wie "antizipiert", "glaubt", "zielt ab", "schätzt", "plant", "erwartet", "kann", "wird", "könnte" oder "würde" gekennzeichnet sein. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen basieren auf bestimmten Faktoren und Annahmen, unter anderem in Bezug auf die Schätzung von Mineralressourcen und -reserven, die Realisierung von Ressourcen- und Reservenschätzungen, Metallpreise, Besteuerung, die Schätzung, den Zeitplan und den Umfang zukünftiger Explorations- und Erschließungsarbeiten, Kapital- und Betriebskosten, die Verfügbarkeit von Finanzierungen, den Erhalt von behördlichen Genehmigungen, Umweltrisiken, Rechtsstreitigkeiten und andere Angelegenheiten. Obwohl das Unternehmen seine Annahmen zum Zeitpunkt dieses Dokuments für angemessen hält, sind zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen keine Garantie für zukünftige Leistungen und der Leser sollte solchen Aussagen keine übermäßige Bedeutung beimessen, da die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse erheblich von den hier beschriebenen abweichen können. Das

Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt.

Weder die Toronto Stock Exchange noch die Investment Industry Regulatory Organization of Canada übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.